

[Navigationsleiste](#) | [Direktzugriff](#) | [Software](#) | [Home](#)

## Email-Server: IMAP-Server

Im zweiten Teil des [Email-Servers](#) [1] erfährst du wie die Benutzer die Emails von deinem Email-Server abholen.

Dazu dient uns der IMAP-Daemon.

### Was ist IMAP ?

IMAP (Internet Message Access Protocol) ) ist ein Dienst der das Abholen von Emails von einem Server ermöglicht. IMAP ist ähnlich POP3, hat aber einen großen Vorteil: Bei IMAP bleiben die Emails auf dem Server und werden nicht auf dem Benutzer-Rechner gespeichert. Wozu du das brauchst ?

- Du kannst alle deine Emails von mehreren Rechner lesen, auch aus der Ferne.
- Bei einem Crash deines Arbeitsplatz-Rechner verlierst du keine Email, da diese auf dem Server liegen (der hoffentlich ein funktionierendes Backup hat :-))
- IMAP funktioniert unter verschiedenen Betriebssystemen, du kannst deine Emails von Linux und Windows lesen (ohne große Anstrengungen)

Ein Paar technische Infos zu IMAP: IMAP basiert auf TCP/IP und hört auf Port 143, die aktuelle Version 4 ist in [RFC 2060](#) [2] definiert. Weitere Info zu IMAP gibt es z.B: bei [The IMAP Connection](#) [3].

---

### Installation von UW Imapd

Unter Linux gibt es verbreitete IMAP-Server:

- der erste ist der [UW Imapd](#) [4] der University of Washington. Dieser ist klein, einfach und wird hier im diesem Artikel verwendet
- der zweite ist der [Cyrus IMAP Server](#) [5] von Carnegie Mellon. Dieser ist eher für größere Installation und schwieriger einzurichten.

So wie gesagt ich verwende hier den UW Imapd, warum sieht du gleich.

Am einfachsten ist es den UW Imapd mit den Hilfsmittel deiner Distribution zu installieren (SuSE: Yast; Mandrake: Software-Manager; Debian: apt-get).

Solltest du es dort nicht finden oder eine zu alte Version haben, kannst du es aus den Quellen installieren. Diese findest du auf den Seiten der University of Washington. Da ich selber den UW Imapd noch nie aus den Quellen kompiliert habe, möchte hier auf diese Variante nicht weiter eingehen.

Hinweisen möchte ich aber auf die Doku zur [Installation](#) [6].

---

## UW Imapd Konfiguration

Jetzt kommt das allerbeste: Den UW Imapd brauchst du nicht zu konfigurieren, alles geht von alleine !!

Die University of Washington beschreibt das so :

"For ordinary "vanilla" UNIX systems, this software is plug and play; just build it, install it, and you're done."

Mein Versuch einer deutschen Übersetzung: Für übliche "reine" UNIX Systeme ist diese Software Plug and Play, compiliere, installiere, und du bist fertig.

Und da uns die Distributoren das compilieren auch noch abgenommen haben: installieren, fertig :-))

Solltest du allerdings spezielle Dinge brauchen (SSL, Kerberos, ...) mußst du selber Hand an den Quelltext legen.

Einige Dinge solltest du allerdings wissen:

- UW Imapd erwartet alle neuen Emails unter `/var/spool/mail/BENUTZERNAME` und zwar für jeden Benutzer. Benutzt du allerdings fetchmail (Option `to`), solltest du hier keine Probleme haben
- Zusatz-Ordner werden im `/home` Verzeichnis des Benutzers angelegt. Ist der Server nicht nur ein Email-, sondern auch noch ein Samba-Server, könnte das Probleme geben: Jeder Benutzer kann seine Email-Ordner mit dem Windows-Explorer löschen !!  
Wie man das aber einfach mit dem Netscape Messenger umgehen kann, zeige ich dir gleich.

---

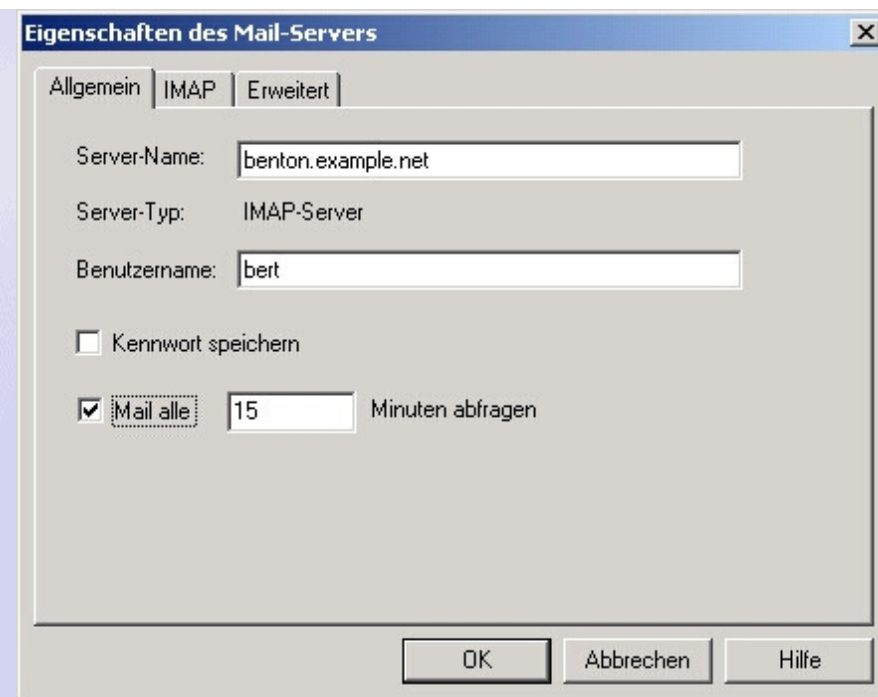
## Mailprogramm-Konfiguration

Wie nun doch eine Konfiguration ?

Ja, aber in deinem Email-Programm. Ich verwende hier mal den Netscape Messenger der 4.x Serie, da dieser sehr gut mit Imap zusammenarbeitet.

Bei anderen Mailern sollte es ähnlich sein.

Zuerst die Grundeinstellungen unter `/Einstellungen/Mail & Diskussionsforen/Mail-Server` und dort auf Hinzufügen:



Das dürfte eigentlich klar sein:

Unter Server-Name: kommt unser Email-Server, unter Benutzername unser lokaler Benutzername.

Wenn du willst, kann der Messenger auch immer selber mal nach Emails sehen.

Dann bitte auf den Reiter *IMAP* klicken:

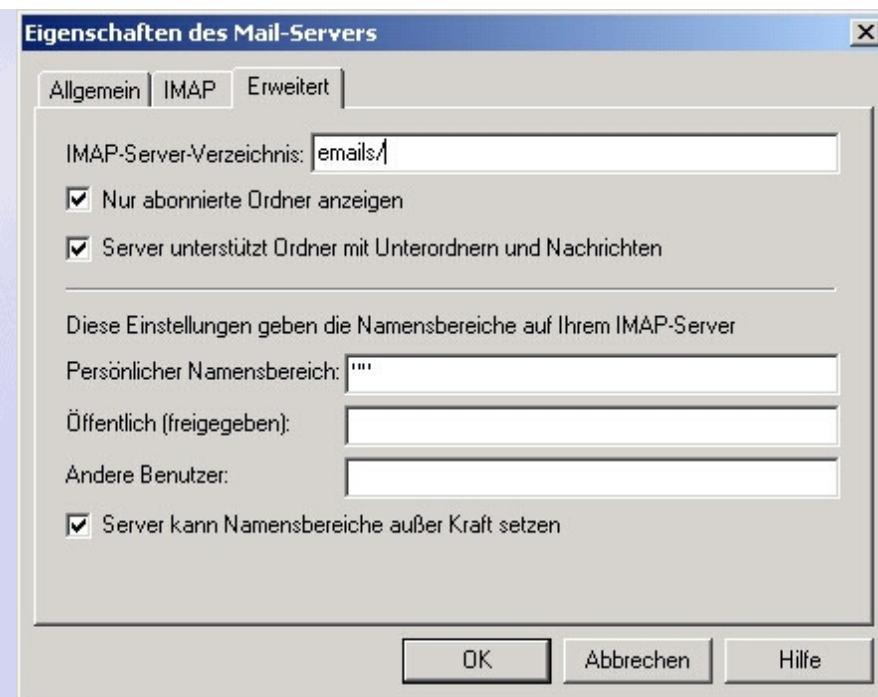


Hier kommen einige spezielle Dinge:

Zuerst finde ich es persönlich schön wenn die gelöschten Emails im Papierkorb landen. Du kannst die gelöschten auch markieren; dann sind sie rot durchgestrichen, stehen aber noch in der Liste und gehen erst weg wenn du den Ordner komprimierst (dazu gleich mehr).

Der Punkt "Posteingang beim Beenden leeren" sorgt für eine Komprimierung beim Beenden des Messengers, nützlich.

Jetzt noch auf den Reiter *Erweitert* klicken:



Jetzt kommt der Punkt den ich oben schon angesprochen hatte: Normalerweise liegen alle Emails (außer der Inbox) im home-Verzeichnis des Benutzer. Ist der Server auch noch ein Samba-Server, löscht der Benutzer schnell mal seine Emails, glaub mir. Gibst du jetzt im Feld "IMAP-Server-Verzeichnis" emails/ an, dann laden alle Emails (außer der INBOX) im Verzeichnis /home/benutzername/emails und das löscht sich keiner. Die anderen Felder kannst du leer lassen, die werden beim ersten Verbinden automatisch gefüllt.

So das war hier alles, du solltest nun die Emails abrufen und Ordner anlegen können.

Ach ja, die Komprimierung: Löscht du Emails aus einem Ordner, so sind diese erstmal nicht weg, sondern nur zum Löschen markiert. Gehst du auf einen Ordner und drückst die rechte Maustaste oder oben auf /Datei, erscheint der Punkt "Ordner komprimieren". Klickst du den an, dann wird der Ordner aufgeräumt und markierte Emails gelöscht. Das kannst du aber auch automatisch machen lassen: Bei den IMAP-Einstellung "Clean up All Folders on Exit" (warum ist das in englisch?!?) anklicken. Finde ich persönlich nicht so gut, Geschmackssache.

Gut, Emails holen wir mit fetchmail vom Provider ab, lesen diese über IMAP, fehlt nur noch das Senden der Emails. Also auf zum nächsten Teil der Serie [Emails versenden mit Postfix](#) [7]

---

## Quellen und weitere Dokus

Die man-Pages und die zu UW Imapd gelieferte Dokumentation.  
Infos zu IMAP bei [The IMAP Connection](#) [3].

---

## Im Text genannte Links

- [1] Tuxhausen - Email-Server: <http://www.tuxhausen.de/email-server.html>  
[2] RFC 2060: <http://www.isi.edu/in-notes/rfc2060.txt>

- [3] The IMAP Connection <http://www.imap.org/>
- [4] Homepage UW IMAPD <http://www.washington.edu/imap/>
- [5] Homepage Cyrus IMAP Server <http://asg.web.cmu.edu/cyrus/imapd/>
- [6] Hinweise zu Installation UW Imapd <http://www.washington.edu/imap/documentation/>
- [4] Tuxhausen - Emails vom Server abholen mit IMAP: <http://www.tuxhausen.de/imapd.html>

---

Erstellt am: 2002-04-13 Autor: Markus Ungermann [Kontakt](#)

Last Update: 2005-07-11 URL: <http://www.tuxhausen.de/imapd.html>

---